

# Kursangebote 2010/2011



Aus- und Weiterbildung

Jazz und Pop  
für Dirigentinnen/Dirigenten

Werkstatt  
für Dirigentinnen/Dirigenten

Lehrgang für Ausbildungsverantwortliche  
in Blasmusikvereinen LAB

- Anmeldeformulare
- Kontaktpersonen

Bernischer  
Kantonal-Musikverband

**BKMOV**



Association cantonale  
bernoise de musique

**ACBM**

## **Besten Dank**

Die Kurse der Blasmusikschule werden durch die Erziehungsdirektion des Kantons Bern massgeblich finanziert.

Der Bernische Kantonal-Musikverband BKMV bedankt sich herzlich für diese Unterstützung!

Die Ausschreibung kann im Internet abgerufen und ausgedruckt werden:

**[www.bkmv.ch](http://www.bkmv.ch)** (Rubrik Aus- und Weiterbildung, DirigentInnen)

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jazz und Pop für Dirigentinnen und Dirigenten	4
Werkstatt für Dirigentinnen und Dirigenten	7
Modul 1: «Bitte noch einmal!» Für wen? Für den Dirigenten?	7
Modul 2: Perkussion, Special Effekte	8
Modul 3: Marschmusik/Spielführung	9
Lehrgang für Ausbildungsverantwortliche in Blasmusikvereinen LAB	10
Auskünfte/Anmeldung	15

**Kontaktperson/  
Auskünfte:** Andreas Oestreicher  
Löwenmattweg 14  
3110 Münsingen  
Telefon 031 721 30 78, Mobile 079 340 20 43  
andreas.oestreicher@bkmv.ch

Musikkommission BKMV,  
Verantwortlicher Dirigentenausbildung/LAB

**Anmeldung:** Nelly Eggimann  
Postfach 31  
3115 Gerzensee  
Telefon 031 781 22 81  
sekretariat@bkmv.ch

Sekretariat BMS BKMV

# Jazz und Pop für Dirigentinnen und Dirigenten

## Ein Spezialangebot der Ausbildungsperiode 2010/2011

Das Spielen von Jazz- und Popmusik stellt an einen Dirigenten bzw. Dirigentin ganz andere Anforderungen als die sinfonisch-konzertante Literatur. Was aber braucht es, um U-Musik stilgerecht zu proben und einzustudieren? Wie kann mit einem Amateurverein U-Musik wirkungsvoll klingen?

Im vergangenen Jahr wurde unter der Leitung des Referenten Gilbert Tinner an zwei Ganztagen insbesondere theoretisches Wissen vermittelt. Das Stoffprogramm setzte sich insbesondere wie folgt zusammen:

- Musiktheorie: Artikulationszeichen, Interpretation, Unterschiede zur klassischen Artikulationslehre, binäre und ternäre Phrasierung, Swing-Notation
- Phonetiksprache, Grundlagen, Übungen
- Perkussion
- Stilkunde
- Bearbeitung von Notenmaterial, Instrumentieren und Arrangieren
- Besetzungstypen
- Programmgestaltung, Stückwahl

In diesem Jahr wird in Fortsetzung dazu ein praktischer Teil angeboten und wie folgt durchgeführt:

Datum:	<b>Samstag, 13. November 2010</b>
Zeit:	9.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Saalbau Kirchberg BE
Orchester:	Rekrutenspiel 16-2 / 2010
Zielpublikum:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Dirigentinnen und Dirigenten von Blasmusikvereinen</li><li>– Dirigentinnen und Dirigenten von Ausbildungsorchestern und Jugendmusiken</li><li>– Interessierte Musikerinnen und Musiker sowie Vizedirigenten, Registerleiter usw.</li></ul>
Teilnahmemöglichkeiten:	Aktive Teilnahme

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, unter der Leitung des Dozenten an einem selbst gewählten Werk zu proben.

Es können max. 8 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden. Die Auswahl erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

#### Passive Teilnahme

Die Anzahl der Teilnehmenden ist unbeschränkt.

#### Dozent:

Gilbert Tinner wurde 1965 in St. Gallen geboren. Nach einer ersten musikalischen Grundausbildung während der Schulzeit in Posaune und Klavier absolvierte er die Swiss Jazz School in Bern, welche er in den Fächern Posaune, Klavier, Komposition und Arrangement erfolgreich abschloss.



Nebst seiner Tätigkeit als freischaffender Musiker widmet sich Gilbert Tinner vor allem dem Arrangieren und Komponieren. Auftragsarbeiten unterschiedlichster Art für Radio- und Fernsehproduktionen haben ihn zu einem gefragten Spezialisten der U-Musik gemacht. Seine Arbeiten werden beim Musikverlag de Haske, Holland, verlegt. Seit 2005 arbeitet er als Arrangeur für das Pepe-Liernhard-Orchester.

Als Dozent, Experte und Workshopleiter wird er regelmässig zu nationalen und internationalen Veranstaltungen eingeladen. Dazu kommt seine Arbeit als Dirigent und Bandleader, die sein musikalisches Schaffen abrundet. Gilbert Tinner ist Posaunist und Bandleader der Swiss Army Gala Band sowie Co-Leader und Arrangeur der Swiss Army Big Band. Er leitet das Blasorchester der Schweizerischen Bundesbahn, die Harmoniemusik Appenzell und die Ostschweizer Big Band Atlantis.

#### Kosten:

Aktive Teilnahme: Fr. 120.–  
Passive Teilnahme: Fr. 50.–

Die Rechnungsstellung erfolgt durch den BKMV. Das Kursgeld ist innert 30 Tagen zu überweisen. In den Kurskosten inbegriffen ist das Mittagessen.

#### Anmeldeschluss:

Aktive Teilnehmer 15. Oktober 2010  
Passive Teilnehmer 31. Oktober 2010

#### Besonderes:

Am gleichen Tag gelangen im Saalbau Kirchberg BE folgende Veranstaltungen zur Austragung:  
– Samstagnachmittag, 13. November 2010  
U-Musik-Wettbewerb des VBJ  
im Rahmen des Jugendmusikfestivals

- Samstagabend, 13. November 2010  
Im Rahmen eines Galakonzerts findet die  
Rangverkündigung des U-Musik-Wettbewerbs statt

Mitwirkende:

- Big Band der Musikschule Burgdorf  
Leitung Erwin Brünisholz und Daniel Erismann
- Atlantis Big Band, Leitung Gilbert Tinner

Weiter Infos siehe [www.jmk.ch](http://www.jmk.ch).

## 6. Werkstatt für Dirigentinnen und Dirigenten, Herbst/Winter 2010/2011

Im Rahmen der alljährlichen Werkstatt Dirigentinnen und Dirigenten werden zu speziellen bzw. aktuellen Themen Seminare angeboten, für welche jeweils anerkannte und verteilte Dozierende verpflichtet werden. Die Werkstatt bildet einerseits ergänzenden Unterricht für die Absolventinnen und Absolventen der laufenden Dirigentenkurse, sie steht aber andererseits allen interessierten Musikantinnen und Musikanten offen.

### Model 1

#### «Bitte noch einmal!» Für wen? Für den Dirigenten?

Erarbeitung der Werkvorstellung (Partiturvorbereitung und -einrichtung, Probenkonzept, zielgerichtetes Vorgehen u.a.m.)

Zielpublikum:	– Dirigentinnen und Dirigenten – Musikantinnen und Musikanten
Datum:	Samstag, 15. Januar 2011
Zeit:	9.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	Saalbau Kirchberg BE
Orchester:	Musikgesellschaft Kappelen-Werd
Themen:	– Probemethodik – Vorbereitung und Durchführung der Probe – Klangvorstellung und Balance
Referent:	Mag. Thomas Ludescher, Bürs A (Vorarlberg)
Mitbringen:	Schreibzeug
Kosten:	Fr. 80.–, inkl. Mittagessen
Anmeldeschluss:	31. Dezember 2010
Hinweis:	Nach Anmeldeschluss wird allen Angemeldeten die Teilnehmerliste zugestellt, damit so auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

## **Modul 2**

### **Perkussion, Special Effekts**

Organisation und praktische Arbeit mit dem Schlagzeugregister

Zielpublikum:                   – Dirigentinnen und Dirigenten  
   – Musikantinnen und Musikanten

Datum:                             Samstag, 12. Februar 2011

Zeit:                               14.00–18.00 Uhr

Ort:                               schlagzeug shop glanzmann  
   Chilchstrasse 8, 6246 Altishofen

Themen:                         – Vorstellen aller Perkussionsinstrumente  
   – Spieltechniken, Eigenschaften  
   – Literatur  
   – Umbesetzung einzelner Stimmen  
   – Organisation des Schlagzeugregisters

Referenten:                    Heinz Glanzmann  
   Stefan Kurzo

Mitbringen:                    Schreibzeug

Kosten:                         Fr. 30.–

Anmeldeschluss:             29. Januar 2011

Hinweis:                        Nach Anmeldeschluss wird allen Angemeldeten die Teilnehmerliste zugestellt, damit so auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

## Modul 3

### Marschmusik/Spielführung

Praktisches Training im Vorfeld zum Eidgenössischen Musikfest 2011 in St. Gallen, unter Einbezug der geltenden Reglemente und Bestimmungen

Zielpublikum:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Dirigentinnen und Dirigenten</li><li>– Musikantinnen und Musikanten</li><li>– Tambourenleiterinnen und -leiter</li></ul>
Datum:	Mittwoch, 9. März 2011, und Dienstag, 3. Mai 2011
Zeit:	jeweils 19.00 – 22.00 Uhr
Ort:	Kompetenzzentrum Militärmusik, Kaserne Bern
Themen:	1. Teil: 09.03.2011 Theorie 2. Teil: 03.05.2011 Praxis
Orchester:	n.n.
Referenten:	Patrick Robatel, Laupen Andreas Oestreicher, Münsingen
Mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Schreibzeug</li><li>– Tambourmajorstock</li></ul>
Kosten:	Fr. 30.– pro Abend
Anmeldeschluss:	23. Februar 2011
Hinweis:	Nach Anmeldeschluss wird allen Angemeldeten die Teilnehmerliste zugestellt, damit so auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

# Lehrgang für Ausbildungsverantwortliche in Blasmusikvereinen LAB

## Leitidee

Die Ausbildung und Förderung von jungen Menschen ist für das Blasmusikwesen von grösster Bedeutung. Eine fundierte Grundausbildung ist die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches und befriedigendes Musizieren. Gut ausgebildeter Nachwuchs ist das Kapital für eine gesicherte Zukunft unserer Musikvereine.

Der Einstieg auf dem Instrument ist der wichtigste und bedeutendste Abschnitt in der Karriere jeder Bläserin oder jedes Bläusers sowie jeder Schlagzeugin und jedes Schlagzeugers. Fehler, welche in der Grundausbildung begangen worden sind, können später oft kaum mehr korrigiert werden.

Es ist deshalb äusserst wichtig, dass die Ausbildung durch professionelle Fachkräfte vorgenommen wird. Die Musikschulen im Kanton Bern bieten hierfür beste Gewähr. In den Blasmusikvereinen soll wenn immer möglich das Ensemblespiel im Sinne einer Vorbereitung für den Eintritt in das Korps angeboten und gepflegt werden.

Den Blasmusikvereinen kommen bei der Ausbildung die wichtigen Koordinationsaufgaben zwischen Schülern/Eltern/Musiklehrern/Musikschulen einerseits und dem Verein andererseits zu.

## Ziele

Einerseits sollen in den Vereinen kompetente Personen als Ansprechpersonen für Eltern, Schüler und Musiklehrer/Musikschulen zur Verfügung stehen, andererseits gilt es, im Rahmen des Ensemblespiels die jungen Menschen optimal auf den Eintritt in das Korps vorzubereiten.

Im Lehrgang für Ausbildungsverantwortliche in den Blasmusikvereinen wird das erforderliche Rüstzeug für diese Aufgaben vermittelt.

Die nachfolgend aufgeführten Ausbildungsmodule 1 bis 4 und 5 können unabhängig voneinander sowie durch unterschiedliche Personen besucht werden.

## Zielpublikum

Der Lehrgang LAB richtet sich an amtierende oder künftige Verantwortliche für die Ausbildungsorganisation und/oder Leiterinnen/Leiter von Schülerensembles.

# Stoffprogramm

## Module 1–4

- Einführung:
- Allgemeines zur Blasmusik
  - Anforderungen und Stellenwert an Funktion
  - Bedeutung der Jugendförderung
  - Werbung, Auftritt
- Ausbildung:
- Administration Aufgaben
  - Pflichtenheft vereinsintern
  - Leistungsvereinbarung mit Musikschule
  - Zusammenarbeit mit Musikschule
  - Verhältnis Eltern/Schüler/Lehrer/Verein
  - Veranstaltungen wie Vortragsübungen, Musizierstunden, Lager, Konzert, Gesellschaftliches
  - Hospitieren an Musikschulen
  - Controlling
- Instrumente:
- Wahl
  - Bewertung von Lagerbeständen
  - Angebote Miete/Kauf
  - Beschaffung
  - Pflege/Lagerung
- Marketing, Kommunikation:
- Präsentation und Auftritt des Vereins nach aussen
  - Motivation
  - Finanzierung

## Modul 5

- Grundlagen der Ensembleleitung:
- Schlag- und Dirigiertechnik
  - Instrumentenkunde
  - Gehörbildung
  - Methodik
  - Literaturkunde
  - Motivation
- Kursdauer:
- |             |                          |
|-------------|--------------------------|
| Module 1–4: | 4 Kurstage à 3 Lektionen |
| Modul 5:    | 8 Kurstage à 3 Lektionen |
- Klassengrössen:
- |             |                         |
|-------------|-------------------------|
| Module 1–4: | Teilnehmer unbeschränkt |
| Modul 5:    | 4–12 Teilnehmende       |
- Lehrkräfte:
- Der Unterricht wird von gutausgebildeten, professionellen Fachpersonen erteilt.



Kursort:	Raum Bern (wird zusammen mit den Einladungen bekanntgegeben)
Kurskosten:	Module 1–4: Fr. 200.– Modul 5: Fr. 300.– zuzüglich Unterrichtsmaterial
	Bei Abmeldung bis 30 Tage vor Kursbeginn ist eine Administrationsgebühr von Fr. 100.– fällig, danach ist das gesamte Kursgeld geschuldet.
Kursbeginn/-ende:	Oktober/November 2010 bis März 2011
Anmeldeschluss:	15. Oktober 2010
Hinweise:	Nach Anmeldeschluss werden die schriftlichen Einladungen zugestellt.  Die Kursdaten sind vorgegeben. Bei Absenzen werden die Kurskosten nicht zurückerstattet.  Die Module 1–4 und 5 können unabhängig voneinander belegt werden.  Es können aus einem Verein mehrere Personen teilnehmen. Bitte pro Person eine Anmeldung ausfüllen und einsenden.  Bei den Modulen 3 und 4 sind auch die Instrumentenverwalter (Modul 3) und Kommunikationsverantwortlichen (Modul 4) der Vereine eingeladen.



## Auskünfte/Anmeldung

### **Kontaktperson/ Auskünfte:**

Andreas Oestreicher  
Löwenmattweg 14  
3110 Münsingen  
Telefon 031 721 30 78, Mobile 079 340 20 43  
andreas.oestreicher@bkmv.ch

Musikkommission BKMV,  
Verantwortlicher Dirigentenausbildung/LAB

### **Anmeldung:**

Nelly Eggimann  
Postfach 31  
3115 Gerzensee  
Telefon 031 781 22 81  
sekretariat@bkmv.ch

Sekretariat BMS BKMV

### **Abmeldungen**

Nach erfolgter Anmeldung muss im Verhinderungsfall die Abmeldung bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich beim Sekretariat BKMV eingereicht werden. Danach ist die volle Kursgebühr geschuldet.

# Warum nicht unseren Musikanten einen Gewinn zuspielen?

## Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fließt Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

